

HORIZONTE

Nr. 27/4 | August 2023

MUTIG

DIE QUELLEN AUFSUCHEN



Katholische Kirche
in Oberösterreich





Geschätzte
Leserin,
geschätzter
Leser unseres
Pfarrblattes!

„Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung“ - was Heraklit von Ephesus vor 2500 Jahren formulierte, stimmt für mich momentan wirklich. In meiner Familie ziehen erwachsene Kinder aus, die Gemeinschaft am Esstisch schrumpft. Onkel und Tante sterben, Kinder kommen hinzu. Große Bäume, die immer schon da waren, knickt der Sturm, kappt die Motorsäge; Felder werden verbaut, Straßen aufgerissen, viele ungewöhnlich heiße Tage liegen hinter uns, Menschen ziehen in unsere Stadt, Kommunikation verändert sich, Tierarten verschwinden, andere wandern zu ...

Ein Wandel - viel davon von Menschen gemacht - durchdringt unseren Alltag und unsere Umgebung. Manches davon ist gut, vieles schwer zu kompensieren, auch katastrophal, vor allem die Klima-Überhitzung. Mit diesem vielfältigen Wandel werden wir uns arrangieren müssen, sofern wir ihn nicht noch bremsen können (das wäre gut, vor allem beim Klima)!

Was mich auch beschäftigt, ist der spürbare Umbruch in der Kirche in unserem Dekanat. Angestellte gehen in Pension, wechseln die Arbeitsfelder, und ihre Arbeitsstellen können nicht nachbesetzt werden, weil ausgebildetes Personal fehlt. Mit Herbst starten wir in

Wels und Umgebung in einen Prozess der Umstrukturierung und inhaltlichen Neuausrichtung - ehrenamtliche Teams, begleitet von den Hauptamtlichen, werden die Pfarrgemeinden leiten, aus dem Dekanat wird die Pfarre, es wird darüber gesprochen werden, was Kirche tun soll, wofür/für wen sie da ist. Auch das bringt einen Wandel an Aufgabenfeldern mit sich - und ich weiß noch nicht, wie ich in einem Jahr arbeiten werde. Diese Umbrüche erlebe ich als ein "Schwimmen" (und zum Glück kann ich schwimmen!), und so ist es keine Katastrophe, nur halt ein wenig ungemütlich und nicht so komfortabel, wie man das manchmal gerne hätte.

Die Füße immer wieder auf festen Grund zu bekommen, das brauchen wir alle für unsere Gesundheit und Sicherheit. Aber die Beweglichkeit zwischendurch hält uns ebenso fit. Wir sind lebendig und dynamisch, und wer hat schon davon gesprochen, dass das Leben einfach ist? Mir hilft dabei immer eine gewisse Gelassenheit und ein Gottvertrauen, dass es gut werden wird, auch wenn es anders kommt, als ich es mir wünsche.

Mögen Sie gut durchs neue Arbeitsjahr kommen - Ihre

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer,
Leitende Seelsorgerin in St. Franziskus

IMPRESSUM "HORIZONTE" - Informationen der Pfarre Wels - St. Franziskus;
Inhaberin, Herausgeberin: Pfarre Wels - St. Franziskus, St. Franziskus Str. 1, 4600 Wels;
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 08.00 - 11.00 Uhr; Di, Do: 17.00 - 19.00 Uhr.
Tel: 07242/64866, Fax DW -11;
E-Mail: pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at,
www.stfranziskus.at,
Graphik/Layout: Ines Humer, Satz: DI [FH] Peter Rösel, Druck: direkt

NEUZUGANG - NEUANFANG



Ab September ist St. Franziskus meine Praktikums-Pfarrkirche für die Ausbildung zur Pastoralassistentin, darum möchte ich mich gerne vorstellen: Mein Name ist Gertrud Scharinger, ich bin bald 55 Jahre, Mutter eines erwachsenen Sohnes und lebe mit meinem Mann in Kirchberg-Thening. Mein erlernter und ausgeübter Beruf ist Textil-Einzelhandelskauffrau. In meiner Heimat-

gemeinde bin ich bis Ende August als Teil des dreiköpfigen PGR-Leitungsteam, Beauftragte für Ökumene, WGD-Leiterin, Lektorin, Kommunionshelferin und bis Ende des Jahres im Dekanatsrat tätig. Danach habe ich alle meine Ämter ruhestellen lassen, um ganz und gar in St. Franziskus meine neue pfarrliche Heimat zu finden. Ich freue mich schon sehr auf diesen meinen Neuanfang, die Tätigkeit, und Sie alle kennenzulernen.

Gertrud Scharinger, Pastorale Mitarbeiterin

GESUCHT: HELFENDE HÄNDE BEIM FLOHMARKT



Das größte Projekt unserer Pfarre gelingt nur gemeinsam:

Das **Flohmarkt-Zelt** wird am 25. August

um 14.00 Uhr aufgebaut und am 22. September abgebaut. Ab 28. August werden die **ankommenden Waren sortiert** - von Montag bis Freitag zwischen 14.00 und 19.00 Uhr. Wir freuen uns über jede Unterstützung, kommen



Sie einfach ohne Anmeldung vorbei! Auch Jausenspenden sind willkommen. Der **Flohmarkt** findet dann **am 16. und 17. September** statt - hier gibt es verschiedenste Jobs zu besetzen, für die eine Planung aber nötig ist. Tragen Sie sich online ein (siehe QR-Code), oder auf den Listen im Foyer. Was Sie dabei gewinnen? Spaß in der Zusammenarbeit, sinnvolle Stunden, interessante und unerwartete Einblicke und Kontakte, Dank und die Freude, an etwas wirklich Großem beteiligt zu sein.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Leitende Seelsorgerin

DIE JUNGSCHAR IM SOMMER



Am 30. Juni war Jungscharabschluss. Bei sommerlichen Temperaturen absolvierten die Kinder mehrere Stationen rund um das nasse Element. Sie durften zum Beispiel ein Boot basteln, Wasserbomben werfen oder mit nassen Schwämmen auf einen Gruppenleiter zielen. Zum Schluss gab es für alle Gruppenleiter:innen und Kinder ein Eis.

Das Highlight des Sommers war für viele junge Menschen in der Pfarre sicherlich das Jungscharlager. Mit dem Reisebus fuhren wir am 16. Juli nach dem Gottesdienst ins Mühlviertel. Die Mittelschule Sandl, inklusive riesigem Sportplatz, stellte sich als ideales Quartier für uns heraus. Die gesamte zweite Ferienwoche war von lustigen Momenten und spannenden Spielen gefüllt. Besonders gut kam die Spielestadt am Freitag an. Hier konnten die Kinder als Polizist:innen, Journalist:innen, Verkäufer:innen usw. arbeiten und sogar eigene Geschäfte eröffnen. Das so verdiente Geld wurde größtenteils für Popcorn, Zuckerwatte und andere Süßigkeiten ausgegeben. An dieser Stelle möchte ich mich außerdem bei allen Köch:innen für das wirklich wahnsinnig wohlschmeckende Essen bedanken!



Am Sonntag, den 24. September, beginnt mit dem Jungscharstart das neue Jungschar-Jahr 2023/24. An diesem Tag werden wir uns die Uhrzeiten für unsere wöchentlichen Heimstunden ausmachen. Genauere Infos folgen.

Teresa Eckerstorfer, Jungschargruppenleiterin

MINIAUSFLUG UND MINISTUNDE



Am Samstag, den 13. Mai hatten wir unseren Miniausflug. Wir waren im Bayernpark in Deutschland und haben den Tag voll und ganz genossen. Ich war ganz erstaunt, dass die Minis mit so vielen Fahrgeschäften gefahren sind. Es war viel spannendes und erlebnisreiches dabei. **Am Samstag, den 21. Oktober, findet um 10.00 Uhr unsere nächste Ministunde statt.** Wir freuen uns auf euer Dabeisein und auf zahlreiches Erscheinen.

Lorenz Mayer-Leidlmair, Ministrant:innen-Leiter



Lorenz
Siebert

17 Jahre

Schüler

Als ich in die Pubertät gekommen bin, habe ich meinen Glauben verloren, weil ich mit vielem nicht einverstanden war und bin, was die Kirche gemacht hat. Durch meine Freundschaft mit Teresa Eckerstorfer wollte ich mir diese Pfarre genauer anschauen. Ich empfinde St. Franziskus als modern, cool und mit einem offenen Zugang, der nicht verstaubt ist. St. Franziskus ist für mich der Ort, an dem ich meinen Glauben in der Gemeinschaft ausleben kann, was der Grund für mich war, mich hier firmen zu lassen.

Am meisten nehme ich meinen Glauben in der Natur wahr. Wenn ich im Wald spazieren gehe oder die Sonne scheint, spüre ich, dass Gott da ist und mich auf meinem Weg begleitet. Durch meinen Glauben an Gott weiß ich, dass da jemand ist, mit dem ich meine Freude teilen kann und der mich gleichzeitig auch (unter-)stützt, wenn es mir schlecht geht.

Dankbar bin ich für die Chance, ein so unglaublich behütetes Leben mit einem sehr netten Umfeld führen zu können, und dafür, mir keine Sorgen machen zu müssen, ob ich mir mein Essen leisten kann. Außerdem finde ich es auch sehr entscheidend, dass wir in Frieden leben dürfen.

Vor zwei Jahren in der Corona-Zeit ist es mir wirklich schlecht gegangen, da hat-

te ich unglaubliche Angst vor dem Tod. Das ging so weit, dass ich nicht mehr einschlafen wollte, weil ich mich fragte, was passieren würde, wenn ich nicht mehr aufwache. Im Endeffekt habe ich mir aus dieser Zeit mitgenommen, im Hier und Jetzt zu sein: mich nicht zu fragen, was ist, wenn ich sterbe, sondern was ich bis dahin machen möchte, wie ich Gutes bewirken kann - und den Fokus auf dem zu behalten, was ich beeinflussen kann.

Um herausfordernde Zeiten zu bewältigen, hilft es mir zu wissen, dass andere es schon vor mir geschafft haben und ich nicht allein bin. Oder ich erinnere mich an einen Spruch, den meine Religionslehrerin immer gesagt hat: "Gott richtet die Unterdrückten auf wie geknickte Grashalme". Das bedeutet für mich, dass Gott da ist, um uns wieder Kraft zu geben.

Für mich ist der Gottesdienst wie eine Feier und ich würde mir wünschen, dass auch in Zukunft noch mehr Menschen nach St. Franziskus kommen, um miteinander zu feiern und auf der modernen, diversen Schiene zu bleiben. Für meine Zukunft wünsche ich mir, dass es so weitergeht wie aktuell, weil ich derzeit sehr glücklich bin.

Esther Holzapfel,
PGR-Mitglied



MÄDCHENSCHICKSALE IN NEPAL

Brigitte und Heinz Söllinger, ein Lehrerehepaar aus Meggenhofen, möchten Mädchen aus Nepal vor der Verschleppung in indische Bordelle schützen und ihnen Zugang zu Bildung ermöglichen. Gemeinsam mit einer lokalen Pädagogin bauten sie eine Schule mit einem Versorgungszentrum auf. Seit der Gründung 2015 wurden so über 200 Kinder und ihre Familien unterstützt. Das Ehepaar Söllinger stellt den Verein "Child Vision Nepal" beim **kbw-Vortrag am Donnerstag, 28.9., um 19.30 Uhr** in der Pfarre vor.

ZUWENDUNG

Am **Freitag den 20.10. um 19.30 Uhr** werden die Pianistin Johanna Male und die Sängerin Nora Mayer unter dem Titel "**Zuwendung**" ein weiteres Konzert in ST Franziskus geben. Zur Aufführung kommen Lieder von Edvard Grieg und Richard Strauß sowie "Segenssprüche" vom in OÖ lebenden Komponisten Till Alexander Körber. Es erwartet Sie ein Abend voller romantischer Zuwendung.

Anita Kalt, kbw-Leiterin



AUF ZUR NEUEN PFARRE

Auftaktveranstaltung zum Umstellungsprozess in Wels: **Am Freitag, 20. Oktober**, lädt das Dekanat Wels ins Pfarrheim Marchtrenk ein - Beginn ist **um 17.00 Uhr**. Dieser Abend ist der erlebbare Start in eine neue Form der Organisation und Zusammenarbeit der Katholischen Kirche in Wels: Warum ist das alles nötig? Wen betrifft diese Umstellung? Was bedeutet es, wenn Ehrenamtliche in den Seelsorgeteams verstärkt leiten? Was sind die veränderten Aufgaben von hauptamtlichen Seelsorger:innen und Priestern? Wie wird die neue Pfarre (das jetzige

Dekanat) im Gesamt geleitet? Welcher Zeitplan ist vorgesehen? Wie können Spiritualität, Solidarität und Qualität im kirchlichen Alltag verankert werden?

Ein geladen sind Personen der diözesanen Leitung, die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, des Dekanatsrats und Aktive aus kirchlichen Knotenpunkten - und auch Sie, wenn Sie Interesse am Weg der katholischen Kirche in Wels haben.

An diesem Abend wird die große Vielfalt an engagierten Menschen sichtbar und spürbar. Wir freuen uns darauf, mit Schwung und Zuversicht in diese beiden Umsetzungsjahre zu gehen!

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, für das Kernteam des Dekanats Wels

MUTIG DIE QUELLEN AUFSUCHEN



Als unsere Kirche gebaut wurde, gab es einen Entwurf der Architekten auch für die Taufstelle. Auf Intervention einiger Frauen im PGR wurde die Künstlerin Gabi Berger aus Schlägl eingeladen, ein Konzept zu entwickeln und schließlich den Taufstein zu gestalten. Die vorgesehene Planung der Architekten Luger&Maul haben wir in der Folge nie gesehen.

Es war damals ein durchaus mutiger Vorstoß von Frauen unserer Pfarre, die gemeint haben, mit der Gestaltung der Taufstelle sollten wir eine Frau beauftragen. Diese ist näher am Geschehen von Schwangerschaft und Geburt. Für mich ist das eine Geschichte, die mir spontan zum Thema Quelle einfällt und bildhaft für das, worum es geht.

Quellen sind nicht die Ursache für das Wasser, sie erschaffen das Wasser nicht. Es entspringt aus ihnen, wie ein Kind aus dem Schoß der Mutter geboren wird, nachdem es in ihr herangewachsen ist als eigenständiges Lebewesen und nicht einfach nur als Teil der Mutter.

Das Wasser ist seit Milliarden von Jahren im ewigen Kreislauf auf dieser Erde gebunden. Auch wir bestehen aus Atomen und Energien, die seit unendlichen langen Zeiten im Universum existieren. Un-

terirdisch fließt das Wasser bis zu jenem Punkt, an dem es wieder ans Tageslicht kommt. Zunächst meist nur als Rinnsal, das zu einem mehr oder weniger starken Fluss wird, bis er versickert, verdunstet oder ins Meer fließt. Mit unserem Taufplatz ist dieser große Kreislauf der Natur und des Lebens abgebildet. Das Wasser fließt hinaus in den Teich und wird so zum Lebensraum für verschiedenste Arten, bevor es wieder in die Erde zurückkehrt.

In diesem Sinne sind Quellen in unserem Leben Zeitpunkte und Orte des Ursprungs von Ereignissen und Entwicklungen mit oft bedeutender Auswirkung. Auf die Ursachen zurückzublicken, gleichsam dem Bachlauf zu folgen, kann mühsam sein und braucht in schwierigen Situationen oft den Mut, genau hinzublicken. Was in Therapien als heilsam erfahren wird, kann das auch im Bereich der Seelsorge sein.

Mit der Taufe werden wir hineingenommen in den großen Plan Gottes für seine Schöpfung. Deshalb ist die Taufe eine Vorwegnahme der Vollendung dieser Schöpfung und jedes einzelnen Menschen. Das erspart uns nicht den oft mühsamen Weg und die vielen Erfahrungen im Leben. Darüber hinaus soll Glaube aber vor allem Kraftquelle und Mutmacher sein. Das ist beim Taufort unserer Kirche für viele Menschen deutlich spürbar.

Vielleicht lohnt sich auch für Sie einmal der Besuch unseres Taufraumes in einer stillen Stunde, oder zur Meditation und zum Vespergebet, jeweils am Mittwoch um 19.00 Uhr. Vielleicht haben auch Sie wieder einmal die Gelegenheit, den Ort zu besuchen, an dem Sie getauft wurden.

Anton A. Achleitner,
Pfarrprovisor

Maiandacht im Haus für Senior:innen Laahen:

Am 23.05. wurde heuer wieder Maiandacht außerhalb unserer Kirche veranstaltet. Bestens vorbereitet vom Sozialkristeam feierte eine große Besucheranzahl unter der Leitung von Stefanie Seiler und der Musikbegleitung von Silvia Lehner. Anschließend war es ein gemütliches Beisammensein mit Jause.



Pfingstsonntag:

Sich für den Segen von Gott her öffnen, einander das Gute weitergeben und auch voneinander annehmen können, waren die Gesten beim Segen nach dem Pfingstgottesdienst im Baumkreis. Der Pfingstsonntag stellt das Ende der österliche Festzeit dar, und damit wurde auch die Ausstellung in der Kirche beendet.



Frauenliturgie - Deine Stärke in unserem Rückgrat:

Frauen wechselten die Perspektive - wir versetzten unsere Wurzeln in den Himmel, spürten in verschiedenen Haltungen unseren Spielraum und legten einander die Hände auf den Rücken mit dem Zuspruch: "Auf dir ruht der Geisthauch Gottes". Aufgerichtet und mit Stärke im Rückgrat gingen wir wieder in den Alltag.



Jungschar Gottesdienst:

Am Sonntag dem 4. Juni fand der jährliche Jungschar-Gottesdienst statt. Dazu überlegten wir Jungschargruppen uns die Fürbitten, welche von den Kindern vorgetragen wurden. Der Höhepunkt des Gottesdienstes war der freie Fall einer Spielfigur. Dieser wurde durch einen Gott symbolisierenden Fallschirm gebremst.



Fronleichnam:

Vom Bauernhof der Familie Plank zogen wir bei Sonnenschein zum Baumkreis vor der Kirche, um noch ein Mandala aus Blumen zu legen und den Segen Gottes für alle Himmelsrichtungen und die dort lebenden Menschen zu erbitten.



Radtour der Frauenrunde:

Der dritte Versuch, eine Radtour zu machen, klappte endlich. Das Wetter war uns gut gesinnt und wir radelten zu Lisa Wiesinger nach Hilling. Wir durften uns im Pool erfrischen und Lisa verwöhnte uns mit einer hervorragenden Lasagne. Danke liebe Lisa! War ein gelungener, sportlicher, lustiger Abend!

Laufen für Afrika:

Am 24. Juni nahmen 22 ambitionierte Sportler:innen im Rahmen der Aktion "Laufen für Afrika" am Marktlauf in Gunskirchen teil. Wir waren damit die größte Gruppe, und das mit unserem sozialem Anliegen. Wir eroberten mehrere "Stockerlplätze" und konnten dank großzügiger Sponsoren €1800,- für unsere Projekte sammeln.

Die Verandakonzerte gingen in ihre vierte Saison ...:

... und fanden trotz mäßiger Wetterlage großen Anklang. Durch die Vielfalt der Konzerte war für alle Musikliebhaber:innen etwas dabei, von der Klassik der jungen Künstler über den Soul im Dialekt von Harry Ahammer bis zu den Musikern Stephan und Ivan aus Russland und der Ukraine.

Ausflug für Jungschar-/Mini-/Jugendleiter:innen:

Unser heuriger JuMiJu-Ausflug führte uns hitzebedingt an einen Badeplatz an der Traun bei Stadl-Paura. Im Schatten der Bäume konnten wir gemütlich plaudern und spielen. Ausklingen ließen wir den Ausflug schon fast traditionsgemäß in der Pfarre mit einer kleinen Grillerei. Danke alle JuMiJus für eure Mitarbeit!

Gute Laune Ferienwochen:

Insgesamt rund 60 Kinder besuchten die Ferienwochen in der Pfarre. Viel Spaß und Abwechslung brachte das Programm: Steine bemalen, Regenbogenmacher basteln, Lippenpflege herstellen, Fußball, ein Holz-Roboter-Workshop, Wasserrutsche, ein Treffen mit Gerd Oismüller von GO Outdoors sowie Grillen am Lagerfeuer.

AUS DEM PGR



Pfarrgemeinderat

Am 05.06. fand unsere letzte PGR-Sitzung vor der Sommerpause statt. Zunächst wurde Hedwig Felbermair als neues PGR-Mitglied feierlich angelobt. Sie folgt auf den Platz von Ruth Strutzenberger, die leider ausgeschieden ist. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei beiden herzlich bedanken - bei Ruth für ihr Engagement im PGR und bei Hedi für ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen! Inhaltlicher Schwerpunkt war dann der Pfarr-Flohmarkt, der ja schon am 16. und 17. September

abgehalten wird. Diese Veranstaltung ist für unser Pfarrbudget sehr wichtig, weshalb die erfolgreiche Abwicklung zentrale Bedeutung hat. Die größte Herausforderung dabei ist für das Flohmarktteam stets, ausreichend Mitarbeiter:innen zu finden. Daher auch gleich eine Bitte an Sie/euch: jede helfende Hand ist willkommen! Die Listen für die gesuchten Mitarbeiter:innen hängen im Foyer der Pfarre. Bitte hemmungslos eintragen! Danke! Traditionsgemäß ließen wir die Sitzung mit einer kleinen Jause ausklingen. Ich wünsche allen einen schönen Sommer! Erik Hohensinner, PGR-Obmann

SPIEGEL ELTERN-KIND-GRUPPE

Die SPIEGEL-Eltern-Kind-Gruppe **startet am 19.09.** in eine neue Runde: Beim vielseitigen Angebot mit Fingerspielen, Kniereitern, Basteleien, Rasierschaum-Streichen und vielem mehr vergeht die Zeit im Nu. Die Kinder spielen gemeinsam und knüpfen so die ersten außerhäuslichen sozialen Kontakte. Für die Eltern besteht die Möglichkeit, andere Eltern kennen zu lernen. Eine gemeinsame Jause rundet den Vormittag ab.



Ich, Sandra Wogawa freue mich auf lebendige Vormittage.

Jeden Dienstag, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Pfarre St. Franziskus Wels.
Anmeldung: Tel. 06803136173,
E-Mail: sandrawogwa@gmx.at
Kosten: 5-er Block: €45,-
Elternbildungsgutscheine einlösbar!

Sandra Wogawa, Spiegel Elternkindgruppe

RUNTER VOM SOFA! DIE SELBA-GRUPPE STARTET WIEDER

Und mit Spannung, Spiel und Spaß ran an aktuelle Themen rund ums Alter(n) zwecks Erhaltung der geistigen, seelischen und körperlichen Beweglichkeit! In der SelbA-Gruppe geht's um Gedächtnis und Hirnforschung, logisches Denken, Biografiearbeit, Sturzprophylaxe, Ernährung, Gesundheit, Literatur, Musik.



Wöchentlich in St. Franziskus,

Kostenbeitrag: €70,- für 10 Treffen,

Beginn: Mittwoch, 20.09., 14.30 - 16.00 Uhr

Trainerin: Dr. Marie-Luise Doblhofer

Marie-Luise Doblhofer, SelbA-Gruppe



ERNTEDANKGOTTESDIENST

Wir feiern am **Sonntag, 24.09., 9.30 Uhr**, das **Erntedankfest** im Gottesdienst und laden alle Familien herzlich dazu ein. Ein Teil der Feier wird vom Kinderliturgieteam vorbereitet, und wir freuen uns auf alle Kinder, die mitfeiern, mitsingen und mitmachen!

Katharina Inführ-Kirchwegger, Kinderliturgieteam



POLITISCHER GOTTESDIENST

Der **politische Gottesdienst**, am **22.10., 9.30 Uhr**, steht heuer unter dem Zeichen der Regenbogenpastoral, gelebter Toleranz, Anerkennung und Offenheit für alle Menschen, unabhängig von ihrer Geschlechtsidentität und sexuellen Orientierung. Ein klares Statement für die Positionierung unserer Pfarre in der Diskussion dazu, verbunden mit der herzlichen Einladung an alle Menschen, die sich der Kirche zugehörig fühlen.

Anton A. Achleitner, Pfarrprovisor



KRANKENSALBUNG

Einmal im Jahr gibt es eine besondere Stärkung und ein Aufrichten durch das dafür vorgesehene **Krankensakrament** der Kirche. Das ist immer ein sehr berührender Moment für Menschen, die unter verschiedensten Krankheiten und Gebrechen leiden. Wir laden Sie ein, ob selbst betroffen oder nicht, diesen hoffnungsvollen und tröstenden Gottesdienst gemeinsam mit uns zu feiern.

Anton A. Achleitner, Pfarrprovisor



MARTINSFEST

Am **12.11. um 17.00 Uhr** feiern wir in unserer Pfarre wieder unser alljährliches **Martinsfest**, und alle Familien sind herzlich dazu eingeladen. Wir hören und erleben die Martinsgeschichte, singen Martinslieder und machen uns mit unseren Laternen auf den Weg durch den Pfarrgarten. Danach laden wir zum gemeinsamen Kipferl-Teilen und -Essen ein. Wir bitten alle Kinder ihre Laternen von zu Hause mitzunehmen!

Katharina Inführ-Kirchwegger, Kinderliturgieteam

SPARKASSE

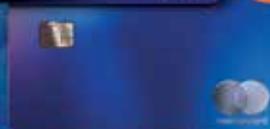
Oberösterreich

Neue Zeiten. Smartere Karten.

Die neuen Smart- und
Premiumcards sind da.



Jetzt
Kreditkarte
im 1. Jahr
gratis*



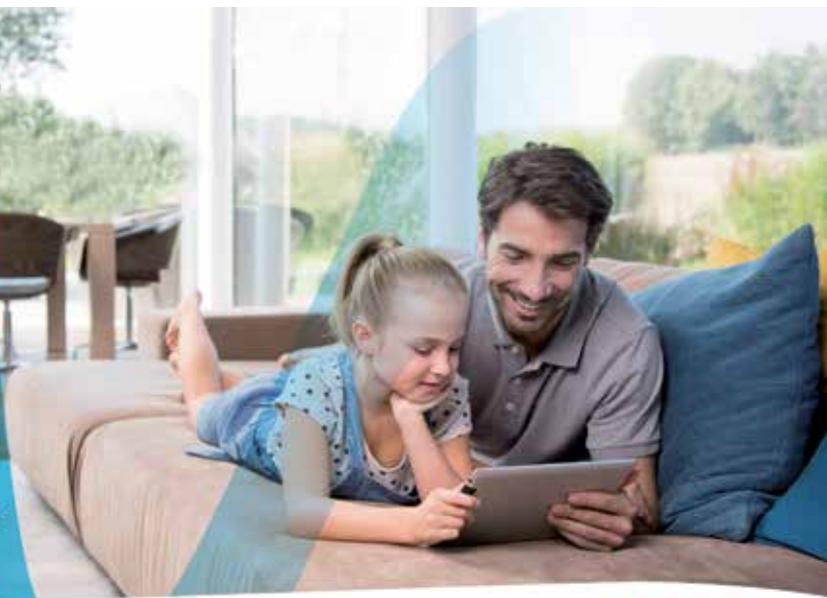
Johann Hühmair
Filialleiter
Filiale Vogelweide
Vogelweiderstraße 32
T 05 0100 44641



* Kreditkarte im 1. Jahr gratis; Gültig bis 31.12.2023; Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard (Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) für Verbraucher:innen und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die wirksam vereinbarten Konditionen von Erste Bank und Sparkasse zur Anwendung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website der Erste Bank oder Ihrer Sparkasse. Angebot gültig bei erstmaliger Kreditkartenbestellung (d. h., es wurde für die Kartenbesteller:in vorher noch keine Kreditkarte eröffnet). Preisbasis: 01.09.2022

Einmal alles.

Strom
Gas
Wärme
Wasser
Abwasser
Elektrotechnik
Haustechnik
Solar



Voller Energie für morgen: eww.at


Gruppe

FRAUENKRÄUTER - WEIBERWOHL



Einst waren viele Kräuter der Mutter Gottes geweiht und Frau wusste um deren wertvolle Wirkung Bescheid. Unter dem Motto "**Frauenkräuter-Weiberwohl**" lässt uns Sabine Haider, diplomierte Kräuterexpertin, an diesem Wissen teilhaben. Wir beleuchten die einzelnen Lebensabschnitte der Frau und erfahren, welche Wildkräuter hier wichtige und wertvolle Helfer sind. Das Team der kfb St. Franziskus lädt alle Frauen aller Altersgruppen dazu herzlich ein!

Kfb-Abend am Donnerstag, 09.11. um 19.30 Uhr

Claudia Schwandl-Peham, Team Katholische Frauenbewegung

bezahlte Anzeige

QI GONG KURS



Qi Gong stammt aus China und ist ein Teil der Chinesischen Medizin. Die achtsamen Übungen in Bewegung und Ruhe bringen die Lebenskraft ins Fließen. Qi Gong wirkt förderlich für die Gesundheit und harmonisierend für den Geist.

Ort: Pfarre St. Franziskus, Raum Erde-Wind

Kosten: 5 Mal (€12,- pro Abend)

Termine: Donnerstag, 28.09.; 5.10.; 19.10.; 9.11.; 16.11.

Uhrzeit: 19.00 - 20.30 Uhr, Einstieg jederzeit möglich

Bitte Gymnastikmatte und Decke mitnehmen

Anmeldung möglichst bald bei Monika Hupfer

Tel: 0676 6437771, E-Mail: monika.hupfer@gmx.at

Ich freu mich schon!

Monika Hupfer, Qi Gong Trainerin

WEIHNACHTSKARTEN SELBER GESTALTEN



Rechtzeitig für die Weihnachtspost lädt die Künstlerin Mercè Picó Kirchmayr zu einem **Workshop** in die Pfarre ein:

Mittels der Technik **Linoldruck** gestalten Interessierte ihre eigenen Kunstkarten.

Der Kursbeitrag von €30,- kommt dem Sozialfonds der Pfarre zu Gute;

Materialkosten: €15,-. Familienermäßigung auf Anfrage.

Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich.

Zeit: Samstag 02.12. von 13.00 bis 17.00 Uhr

Mercè Picó Kirchmayr, Künstlerin

PERSÖNLICHES

Getauft wurde:

Bachmann Samuel
Gaubinger Liam
Gaubinger Valentin
Haindl Lina Lauren
Helmhart Jonas
Helmhart Matteo
Hinterleitner-Stöger Jana
Huemer-Lugmayr Otto

Kober Maximilian
Kossmeier Mathilda Elisabeth
Kreindl Naomi Amaya
Lugmayr Emil
Pernitsch Ella Marie
Rieger David
Rieger Ronja
Samrykit Valerie
Schmidt Julia

Geheiratet haben:

Pfaffenbauer Martin & Stieger Marlien

Wir trauern um:

Aichhorn Reinhard
Lehner Johannes Paul
Lindner Franz
Minihuber Waltraud

Pühringer Aloisia
Thannesberger Hedwig
Toifl Theresia
Wiesenhofer Jutta Zäzilia

TERMINE

**Freitag, 25.08., 14.00 Uhr: Zel-
taufbau für Flohmarkt**

**Montag, 28.08. - Freitag,
15.09.: Vorbereitungen/Sortie-
ren Flohmarkt** (Siehe Seite 3)

**Mittwoch, 30.08., 09.00 - 11.00
Uhr: Stillgruppe** - nur bei
Schönwetter und Outdoor als
"Stillspaziergang" und Picknick
im "Garten der Begegnung"
der Pfarre

Mittwoch, 06.09., 18.00 - 20.00

Uhr: Mutmach-Gruppe Krebs

Sonntag, 10.09., 19.00 Uhr:

Taizé-Gebet in der evangeli-
schen Christuskirche

**Samstag, 16.09., und Sonntag,
17.09.: Flohmarkt** (siehe Seite
3 und 16)

**Montag, 18.09., 10.00 - 11.30
Uhr: Achtsamer Wochenbeginn**

**Mittwoch, 20.09., 14.30 - 16.00
Uhr: SelbA-Gruppe** (siehe
Seite 10)

**Freitag, 22.09., 14.00 Uhr:
Zeltabbau**

**Samstag, 23.09., 14.00 - 19.00
Uhr: 1. Forum Ehrenamt** in St.

"NACHHALTIG IN DEN URLAUB"



Waren Sie schon auf Urlaub oder haben Sie die erholsamen Tage noch vor sich?

Gerade beim Buchen kann mit etwas Genügsamkeit sehr leicht auf einen nachhaltigen Aufenthalt geachtet werden.

Muss es jedes Jahr ein weit entferntes Reiseziel sein, welches nur mit einem Langstreckenflug erreichbar ist?

Auch in unmittelbarer Nähe gibt es schöne Strände zum Baden oder hohe Berge zu besteigen. Wie wäre es, statt der globalen Hotelkette eine kleine lokale Unterkunft zu buchen?

Der ansässige Familienbetrieb legt meist viel mehr Wert auf individuelle Betreuung und lokale Beschaffung der Lebensmittel. Die Qualität des Urlaubs wird dadurch nicht leiden.

Schönen Urlaub wünscht

Martin Strutzenberger,
FA Friede, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung

Franziskus

Sonntag, 24.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank mit besonderer **Einladung an Kinder**

Sonntag, 24.09., 14.30 - 16.30 Uhr: Jungschar-Start (siehe Seite 4)

Sonntag, 24.09., 19.00 Uhr: SonntagAbend in St. Franziskus - Heilsames Berühren

Montag, 25.09., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn

Mittwoch, 27.09., 09.00 - 11.00 Uhr: Stillgruppe

Donnerstag, 28.09., 19.30 Uhr: Vortrag Child Vision Nepal (siehe Seite 6)

Sonntag, 01.10., 19.00 Uhr: SonntagAbend in St. Franziskus - Literarisch-Künstlerische Feier mit Sibylle Gandler

Montag, 02.10., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn

Mittwoch, 04.10., 18.00 - 20.00 Uhr: Mutmach-Gruppe Krebs

Samstag, 07.10. und Sonntag, 08.10.: Frauenwochenende

Sonntag, 08.10., 19.00 Uhr: Taizé-Gebet in St. Franziskus

Montag, 09.10., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn

Dienstag, 10.10., 15.00 - 17.00 Uhr: Senior:innen Café

Donnerstag, 12.10., 19.30 Uhr: Frauenliturgie "Deine Worte auf unseren Lippen"

Montag, 16.10., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn

Freitag, 20.10., 19.30 Uhr: kbw Konzert mit Johanna Male-Kamml und Nora Mayr (siehe Seite 6)

Samstag, 21.10., 10.00 - 12.00 Uhr: Mini-Stunde (siehe Seite 4)

Sonntag, 22.10., 9.30 Uhr: Politischer Gottesdienst (siehe Seite 11)

Sonntag, 22.10., 19.00 Uhr: SonntagAbend in St. Franziskus - Heilsames Berühren

Montag, 23.10., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn

Dienstag, 24.10., 18.00 Uhr: Stadtteilprozess

Laahaen - Magistrat Wels

Mittwoch, 25.10., 09.00 - 11.00 Uhr: Stillgruppe

Mittwoch, 01.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst zu Allerheiligen - "Kraftquelle"

Mittwoch, 01.11., 14.30 Uhr: Ökumenische Gräbersegnung am Friedhof

Donnerstag, 02.11., 19.00 Uhr: Gottesdienst am Allerseealentag

Sonntag, 05.11., 19.00 Uhr: SonntagAbend in St. Franziskus - Literarisch-Künstlerische Feier mit Stefan Schlager

Montag, 06.11., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn

Donnerstag, 09.11., 19.30 Uhr: kfb Abend Frauenkräuter - Weibwohl (siehe Seite 13)

Sonntag, 12.11., 17.00 Uhr: Martinsfest (Siehe Seite 11)

Sonntag, 12.11., 19.00 Uhr: Taizé-Gebet in der evangelischen Christuskirche

Montag, 13.11., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn

Sonntag, 19.11., 9.30 Uhr: Caritas Sonntag

Montag, 20.11., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn

Montag, 20.11., 18.00 Uhr: FirmInfo-Abend

Sonntag, 26.11., 19.00 Uhr: SonntagAbend in St. Franziskus - Heilsames Berühren

Montag, 27.11., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn

Mittwoch, 29.11., 09.00 - 11.00 Uhr: Stillgruppe

Samstag, 02.12., 13.00 - 17.00 Uhr: Workshop Weihnachtskarten Linoldruck (Siehe Seite 13)

Samstag, 02.12., 17.00 Uhr: Adventkranzsegnung; im Anschluss Punsch-Stand der Jungschar

Samstag, 02.12., 19.30 Uhr: Schubertiade

Sonntag, 03.12., 9.30 Uhr: 1. Adventssonntag mit Kinderliturgie-Element; im Anschluss Punschstand der Jungschar

Montag, 04.12., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn

Montag, 04.12., 19.30 Uhr: Schubertiade

Sonn- und Feiertags feiern wir **Gottesdienst** um 09.30 Uhr.

In den geraden Wochen ist **mittwochs** um 19.00 Uhr **Vesper**, in den ungeraden Wochen **Meditation**.

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr.

FLOHMARKT

DER PFARRE ST. FRANZISKUS WELS-LAAHEN

SAMSTAG 8-17 UHR

SONNTAG 10:30-14 UHR

16.09. 17.09.

VORVERKAUF

Di - Do 05.09. - 07.09.

Di - Do 12.09. - 14.09.

16-18 Uhr

bei Kleidung,

Büchern und Geschirr



Warenannahme ab 28.08.2023

St. Franziskus-Straße 1
Wels-Laahen



Infos unter 07242 64866
www.stfranziskus.at